

Dezernat 3 3.3 Umwelt und Bauen - Öffentliche Einrichtungen – Liegenschaften - Umlegung	31.01.2024 Bearbeitet von: Henner Heide	Drucksachen-Nr.		Vorlage
			X	öffentlich
				nicht öffentlich

Beratungsfolge	Termin	TOP
Rat	01.02.2024	3.2

**Ladesäuleninfrastruktur für E-Bikes im Gemeindegebiet
hier: Anfrage der GRÜNE-Fraktion nach § 17 der Geschäftsordnung vom 09.01.2024
(Listen-Nr.: 842)**

„Sehr geehrter Bürgermeister Gieseler,

in der Sitzung des Ausschusses Wirtschaft und Verkehr vom 26-01-2022 / TOP 6.1 hat unsere Fraktion den Antrag formuliert die Ladeinfrastruktur für E-Bikes in der Gemeinde Wilnsdorf zu verbessern und ggf. vorhandene Handlungsfelder zu identifizieren. In der Stellungnahme der Verwaltung wurde eine Liste mit möglichen Standorten beigefügt und in den Erläuterungen darauf verwiesen, dass Zitat Anfang: „Insgesamt wurden Handlungspotenziale an elf Radabstellanlagen aufgeführt, die kurz-, mittel- bis langfristig umgesetzt werden sollen. Viele der im vorliegenden Antrag enthaltenen Anregungen sind bereits in diesem Maßnahmenpaket berücksichtigt.“ Zitat Ende.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte dazu folgende Fragen:

1. Welche der Anfang 2022 als kurzfristig benannten Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt?
2. Wurden zwischenzeitlich auch mittel- und / oder langfristige Maßnahme begonnen oder deren Realisierbarkeit näher untersucht (genauere Kosten)?
3. In der Stellungnahme der Verwaltung - zu unserem Hinweis auf die fehlende Sicherungsmöglichkeit für Ladegeräte an der Ladestation am Rathaus - wurde seinerzeit dieser Sachverhalt lediglich wiederholt. Zusätzlich wurde festgestellt, dass bisher nur ca. 4 Ladevorgänge (2kWh) seit der Errichtung - Mitte 2019 – vorgenommen wurden. Wann ist hier mit der Nachrüstung, des in unserem oben genannten Antrag empfohlenen, gegen Feuchtigkeit im Inneren geschützten, Sicherungskastens zur Aufnahme von zwei getrennt zu sichernden Ladegeräten zu rechnen? Wir glauben, dass sich durch eine dann gegen Diebstahl von Ladegeräten gesicherte E-Bike-Ladestation die Akzeptanz zur Nutzung verbessert. Eine entsprechende Bürgerinformation durch die Verwaltung rundet die Maßnahme nach Fertigstellung ab.

Matthias Lohmann
(stellv. Fraktionsvorsitzender)“

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung: Es gibt keinen Auftrag des Rates oder eines Fachausschusses auf Einrichtung weiterer Standorte oder eine generelle Ausstattung von Radabstellanlagen mit Ladesäuleninfrastruktur für E-Bikes. Die Planungen der Verwaltung konzentrieren sich überwiegend auf die generelle Verbesserung/Modernisierung von Radabstellanlagen zur Förderung der Radverkehrsmobilität. Nur an ausgewählten, gut frequentierten Punkten sollten Abstellanlagen mit Lademöglichkeiten eingerichtet werden.

Zu 1:

Am Standort Niederdielfen, Realschule, wurde zusätzlich zur bereits vorhandenen Sammelschließanlage (ca. 8 Stellplätze) ein weiterer Fahrradständer für 10 Fahrräder montiert. Die Maßnahme wurde komplett durch Fördermittel finanziert.

Am Gymnasium Wilnsdorf wurden zusätzlich zu den 20 Felgenbügel weitere 9 Anlehnbügel für 18 Fahrräder direkt vor dem B-Gebäude montiert (inkl. Befestigung der Fläche).

Darüber hinaus wurden die bereits vorhandenen 20 Fahrradbügel bei der Hauptschule Rudersdorf durch Poller gesichert, da gelegentlich zwischen den Bügeln PKW abgestellt wurden.

Zu 2:

Am Standort Wilnsdorf, 3-fach-Turnhalle, wird in Kürze ein Fahrradständer für 10 Fahrräder montiert (Lieferung bereits erfolgt). Die Maßnahme wird komplett aus Fördermitteln finanziert.

Folgende Standorte sollen mit modernen Anlehnbügel, an denen Fahrräder sicher am Rahmen angeschlossen werden können, ausgestattet werden:

- Anzhausen-Turnhalle
- Gernsdorf-Sportplatz
- Gernsdorf-Bürgerhaus
- Niederdielfen-Sportplatz
- Niederdielfen-Feuerwgerätehaus/Turnhalle/Spielplatz
- Obersdorf-Sportplatz
- Rinsdorf-Bürgerhaus
- Wilden-Sportplatz
- Wilnsdorf-Marktplatz DM/Sparkasse
- Wilnsdorf-Marktplatz Eisdiele
- Wilnsdorf-Marktplatz REWE
- Wilnsdorf-Rathaus (Eingang Marktplatz) – vgl. auch Antwort zu Frage 3
- Wilnsdorf-Bibliothek
- Wilnsdorf-Museum
- Wilnsdorf-Sportplatz

Hier wartet die Verwaltung weiterhin (vgl. auch Mitteilung im Bau-/Umweltausschuss am 31.08.2023) auf einen Bewilligungsbescheid über 90% Zuschuss zu Baukosten von rd. 50.000 €. Vor April/Mai 2024 ist nach derzeitigem Stand nicht mit einem Zuwendungsbescheid zu rechnen. Gemäß den Förderkriterien darf vorher nicht mit den Maßnahmen begonnen werden.

Zu 3:

Seit 2019 befindet sich eine E-Bike-Ladestation im Bereich der Radabstellanlage am Rathaus (Eingangsbereich Parkplatz). Hier können bis zu 3 Fahrradakkus gleichzeitig kostenlos geladen werden.

Die in der Anfrage angeregte Nachrüstung dieser E-Bike-Ladestation ist nicht geplant. Die Verwaltung plant ein zusätzliches Lade-Angebot für die Radfahrenden an einem neuen Standort am Rathaus unmittelbar rechts vor dem Treppenaufgang vom Marktplatz. Hier soll im Bereich der geplanten 3 Anlehnbügel eine Schließfachkasten-Ladestation mit einer Lademöglichkeit für 4 Fahrradakkus installiert werden (s. Beispiel-Foto). Dazu werden die Fahrradakkus vom Fahrrad abgenommen/ausgebaut, mit dem mitgeführten Ladegerät am Strom angeschlossen und in den Schließfächern sicher abgeschlossen. Die Absperrung der Fächer erfolgt über Pfandschlösser (50Cent/1Euro-Münze).

Die Verwaltung sieht hier folgende Vorteile:

1. Die bereits vorhandene Lademöglichkeit für Radfahrende am Eingang „Parkplatz“ bleibt weiterhin erhalten bzw. kann zusätzlich genutzt werden.
2. Am bereits vorhandenen Standort müssen keine neuen (Tiefbau-) Arbeiten durchgeführt werden, sondern nur am ohnehin neu herzurichtenden Standort (Kosteneinsparung).
3. Es besteht eine einfache Möglichkeit der Stromversorgung aus dem Rathaus.
4. Die Sichtbarkeit der E-Bike-Ladestation für Radfahrer direkt an einer der Zufahrtsstraßen zum Marktplatz ist deutlich höher im Vergleich zum Parkplatz des Rathauses, so dass hier ein Angebot für das gesamte Geschäftsumfeld des Marktplatzes entstehen kann.



Der Bürgermeister
Im Auftrag

Klößner
Dezernent